

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 5

Artikel: An die Farbenfreude : Narrenfrei nach Schiller
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith v. Butz & Cie

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

An die Farbenfreude.

Narrenfrei nach Schiller.

Farbenfreude, Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten, farbentrunknen,
Jetzt dein Falchings-Cuskulum.
Deine Zauber lösen wieder,
Was Banaufentum verkeilt,
Menschen werden frohe Brüder,
Wo dein bunter Flügel weilt.

Maskenchor:

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der schönen Welt!
Brüder — unterm Narrenzelt
Darf doch frei Geschmack noch wohnen.

*

Wem der große Wurf gelungen,
Wahrer Schönheit Freund zu sein,
Maleraugen sich errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja — wer auch nur eine Schöne
Sein nennt in der Maskenzeit!
Und wer's noch nicht kann, gewöhne
Ab sich bald die Blödigkeit.

Maskenchor:

Was den farb'gen Ring bewohnt,
Huldige der Harmonie!
Zu Gefilden leitet sie,
Wo die Göttin Schönheit thront.

*

Farbenfreude trinkt, ihr Wesen,
An den Brüsten der Kultur;
Wer gedankenblaß gewesen,
Folgt' der farbenlatten Spur.
Kunstgenuß hat sie gegeben,
In den grauen Alltagsqualm,
Um die Seelen zu erheben
Auf der Schönheit Blumenalm.

Maskenchor:

Bunt, wie Schmetterlinge fliegen
Lustig nach dem Blütental,
Strömt herbei zum Karneval,
Wo die frohen Farben liegen.

*

Farbenprächtigt in Pokalen
Funkelt edles Traubenblut,
Taucht in Lethe Liebesqualen
Und entfacht die Liebesglut —
Keine Schöne bleibt mehr sitzen,
Wenn der Sekt in Adern kreit,
Laßt den Schaum den Saal durchspritzen:
Dieses Glas dem Falchingsgeist!

Maskenchor:

Toller dreht den bunten Reigen!
Traurig, daß man darf im Jahr
Einmal nur und nur als Narr
Heitre Farbenfreude zeigen.

*